



Datum: \_\_\_\_\_

### Hinweise für die Klausurteilnehmer

- Die Klausur besteht aus zwei Teilen:  
Teil A enthält i. d. R. **programmierte Aufgaben**, die Sie bitte direkt auf dem Aufgabenblatt beantworten.  
Teil B enthält i. d. R. **Fragen mit freier Beantwortung**, die Sie bitte auf den ausgeteilten Blättern (stichwortartig) beantworten.
- Die maximal zu erreichende Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
- Denken Sie daran, dass Sie **zwei Stunden** Zeit für die Bearbeitung der Klausur haben. Gehen Sie bitte dementsprechend ruhig und gelassen an die Aufgaben heran.

Das IST-Team wünscht Ihnen viel Erfolg!

#### Interne Korrekturvermerke:

Punkte	SOLL	IST	Bestanden	<input type="checkbox"/>
Teil A	25		Nicht bestanden	<input type="checkbox"/>
Teil B	75		Datum	_____
Gesamt	100		Korrektor	_____
Prozent	100 %		Endnote	_____

Teil A enthält die Aufgaben 1–2 mit Multiple-Choice-Fragestellungen.

Für Ihre Lösungen haben wir eine separate Spalte auf der rechten Seite vorgesehen.

<b>Aufgabe 1</b>	<b>1 Punkt</b>	
Als Athletenmanager befassen Sie sich mit den <b>Grundlagen der Sportpsychologie</b> .  <b>Tragen Sie</b> nachfolgend eine  (1) ein, wenn die Aussage richtig ist, (9) ein, wenn die Aussage falsch ist.	<b>Lösung</b>	<b>Punkte</b>
a) Unter Sportpsychologie versteht man die Wissenschaft, die die Prinzipien und Methoden der Psychologie auf den Sportkontext überträgt.		0,5
b) Der Ursprung der Sportpsychologie ist erst im 21. Jahrhundert zu verzeichnen.		0,5

<b>Aufgabe 2</b>	<b>1 Punkt</b>	
Sie möchten in Ihrer Athletenmanagement-Agentur die Sportpsychologie auch für die <b>Nachwuchssportler</b> hervorheben.  <b>Tragen Sie</b> nachfolgend eine  (1) ein, wenn die Aussage richtig ist, (9) ein, wenn die Aussage falsch ist.	<b>Lösung</b>	<b>Punkte</b>
a) Die psychosoziale Entwicklung von Jugendlichen ist stark von allzu ambitionierten Erwachsenen abhängig.		0,5
b) Eine entsprechende sportpsychologische Unterstützung kann eine Überforderung des jungen Athleten vermeiden bzw. ihr entgegenwirken.		0,5

Teil B enthält die Aufgaben 3–4 mit offenen Fragestellungen. Die Lösungen schreiben Sie bitte auf die ausgeteilten Blätter und nicht in den Klausurbogen.

<p><b>Aufgabe 3</b></p> <p>Erläutern Sie den <b>Einfluss</b> auf das internationale Transfersgeschehen durch:</p> <p>a) das Bosman-Urteil</p> <p>b) die Ausbildungsentschädigung durch Oliver Bernard/Newcastle</p>	<p><b>12 Punkte</b></p> <p>6 Punkte</p> <p>6 Punkte</p>
<p><b>Aufgabe 4</b></p> <p>Peter L. betreut in seiner Agentur einen jungen Athleten, der immer wieder durch negative Schlagzeilen auffällt und seinem sportlichen Erfolg somit im Wege steht. Sie wissen, dass eine Methode zur Verhaltensänderung das <b>operante Konditionieren</b> ist und wollen Peter L. helfen.</p> <p><b>Erläutern Sie</b> die Funktionsweise des operanten Konditionierens und <b>stellen Sie dar</b>, inwiefern dies bei dem betroffenen Athleten helfen kann</p>	<p><b>6 Punkte</b></p>